

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 2: Schulbauten = Ecoles = Schools

Artikel: Pimlico School = Ecole secondaire de Pimlico, Londres = Pimlico area of secondary school, London

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-333964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

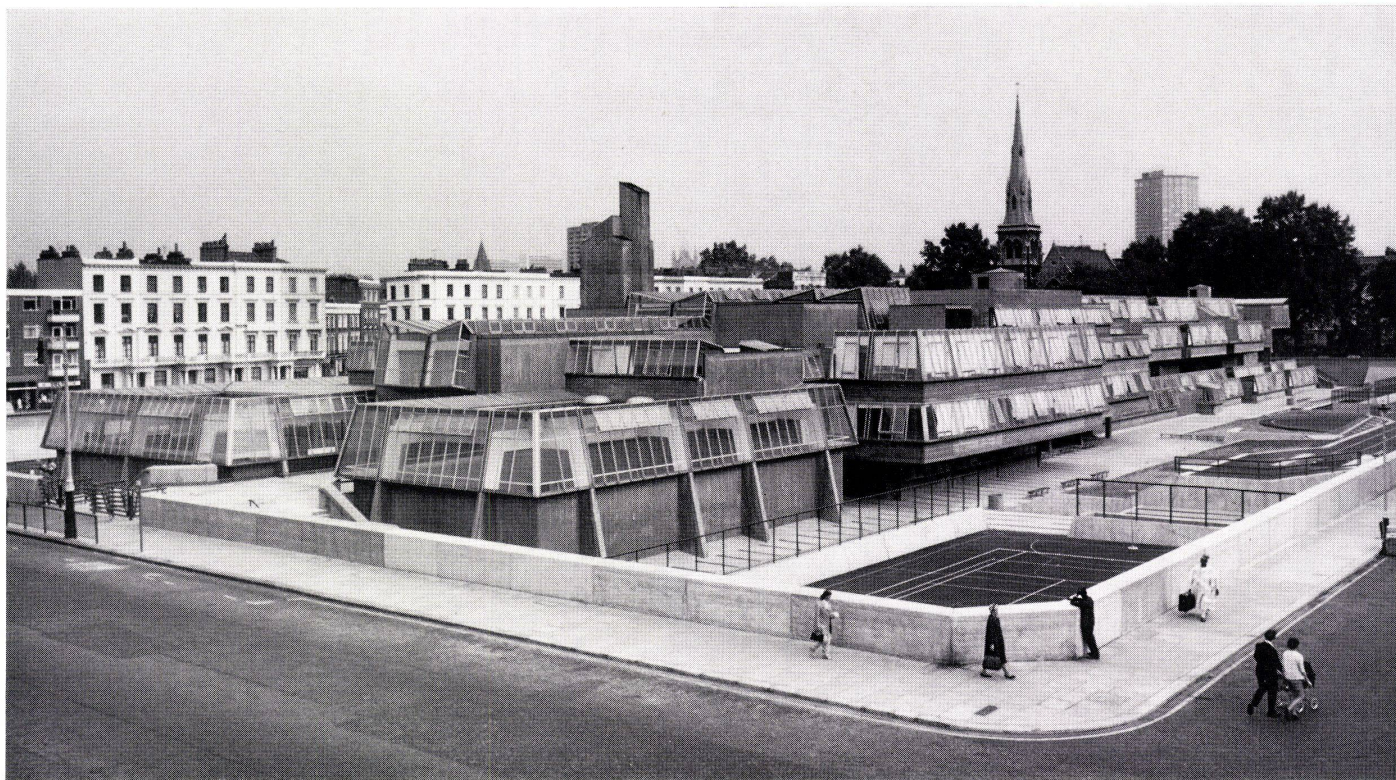
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pimlico School

Ecole secondaire de Pimlico, Londres
Pimlico Area Secondary School, London

Department of Architecture and Civic Design
for the Inner London Education Authority. Sir
Hubert Bennet, Jack Whittle, Michael Powell,
Cedric Hartland, James J. Pace, John Ban-
croft und Walter Leski, London.

So »modern« diese Schule aus architektoni-
scher Sicht von außen erscheinen mag, so
antiquiert ist sie in ihrem inneren hierarchi-
schen Aufbau, verglichen etwa mit jedem
anderen Beispiel in dieser Nummer. Die
Schuld dafür kann man aber keinesfalls den
Architekten anlasten; sie liegt im englischen
Schulsystem, das sich die Regierung Wilson
zu verändern vorgenommen hatte, wobei
Pimlico der letzte Schulbau alten Stils hätte
sein sollen.

Das Zugehörigkeitsgefühl zu bestimmten so-
zialen Schichten und ein elitäres Bewußtsein
wird in die Schüler bestimmter Schulen in
Großbritannien schon sehr früh eingepflanzt.
Die Schulbauform hat sich danach zu richten.
Typisch dafür sind bei dieser Schule vom
baulichen Standpunkt aus allein schon die
verschiedenen Eingänge, wovon der Mittel-
eingang nur Lehrern und Schülern der letz-
ten Klassen offensteht. Letzteren kommt
auch innerhalb des Schulgebäudes eine Son-
derstellung zu, sind sie doch die einzigen,
die die Klassenräume rund um die Bibliothek
im obersten Geschoß benützen dürfen. Daß
diese Regelung keinen funktionellen Charak-
ter hat, schreibt die Inner London Education
Authority in einer Pressemitteilung über die-
ses Schulgebäude selbst, denn die Schüler
dieser Klassen sollen so in »... ihren Status
als junge Erwachsene hineinwachsen«. m

Der Hauptteil aller Unterrichtsräume der Pim-
lico Schule ist in einem viergeschossigen
Baustrakt untergebracht, der das um mehr als
eine Geschoßhöhe – gegenüber den angren-
zenden Straßen – abgesenkte Schulgelände
in der Längsrichtung halbiert. Die Absenkung
hat zusammen mit den relativ hohen und sehr
massiven Umfassungsmauern vor allem den
Sinn, daß der Lärm der das Gebäude sehr
nahe umgrenzenden Straßen den Schulun-
terricht nicht so stark beeinträchtigen kann.

An beiden Enden sowie in der Mitte der
Längsrichtung des Schulgebäudes befinden
sich die Zugänge auf dem ersten Oberge-
schos. Breite, geradläufige Treppen verbind-
en das Eingangsgeschoß mit dem darüber
und darunter liegenden Geschoß, etwas
schmalere Wendeltreppen die beiden ober-
sten Geschosse, auf welchen sich ausschließ-
lich Klassenzimmer der letzten Schulstufen
befinden. Die großzügigen Pausenhallen dien-
en dem Pausenaufenthalt bei schlechtem
Wetter, aber auch Ausstellungen von Schüler-
arbeiten.

Die Essenszubereitung für die Ganztagschü-
ler geschieht im Untergeschoß, von wo die
Mahlzeiten in Wärmebehältern mit speziellen
Aufzügen in die Obergeschosse zu den Eß-
räumen und vom Abwaschraum wieder hin-
untergelangen.

Für eine möglichst vielfältige Musik- und
Theaterproduktion der Schüler wurde der Bo-
den der Aula treppenförmig vertieft. Die Trep-
penstufen können auf einfachste Weise über-
deckt, und durch das Anbringen einer mobi-
len Vorhangkonstruktion kann die Aula auch
für konventionelle Theateraufführungen ver-
wendet werden. Die nebenliegenden Räume
können dabei als Garderoben benützt wer-
den.

Das letzte Schuljahr ist hauptsächlich um den
oberen Bibliotheksteil herum angeordnet. Ab-
geschieden von den unterstufigen Schülern
sollen sie dort »... ihren Status als junge
Erwachsene« bekommen. Der untere Teil der
Bibliothek bildet das Zentrum der Schule und

steht allen offen. Von allen Klassen- und
Fachzimmern ist er leicht erreichbar.

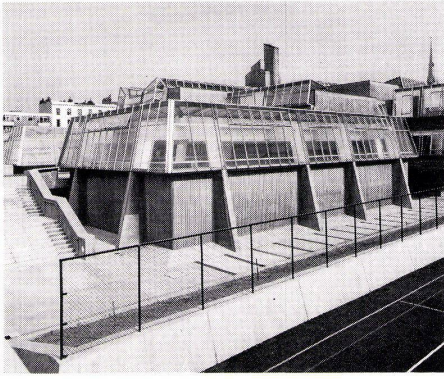
Das Schwimmbad ist nicht nur für den Schul-
unterricht, sondern auch für abendliche Ver-
anstaltungen eingerichtet. Hier soll ein wohn-
lich eingerichteter Aufenthaltsraum und ein
weiteres Zimmer speziell »... eine Art Club-
Charakter« vermitteln.

Der ganze Rohbau wurde an Ort und Stelle
errichtet. Die Außenwände sind aus ver-
stärktstrukturiertem Sichtbeton mit innerer,
in die Schalung eingelegter Isolation. Die
Fensterform wurde so gewählt, daß soviel
Licht wie möglich in die tiefen Klassenzimmer
eindringen kann, was dank der Oberlichtform
gut gelungen ist.

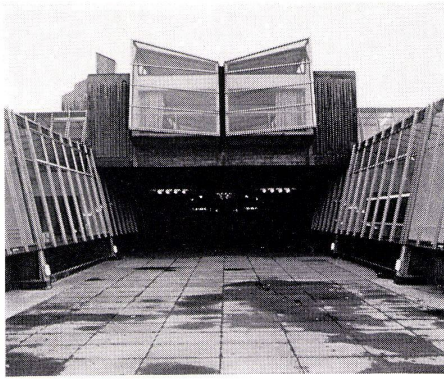
¹
Gesamtansicht mit vorne links den Turnhallen und
rechts der Schwimmhalle.

Vue d'ensemble montrant en avant à gauche les salles
de gymnastique et à droite la piscine couverte.

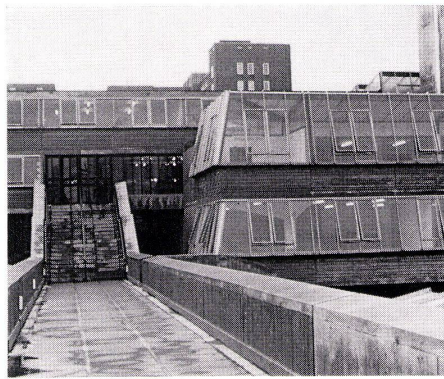
Assembly view, foreground left, the gymnasiums and,
right, the indoor swimming pool.



4



5



6

2
Detail der Fassaden- und Fensterausführung.
Détail de façade et de construction des fenêtres.
Detail of face and window construction.

3
Das Heizungskamin mit den Lehrwerkstätten im Vordergrund.
La cheminée du chauffage et les ateliers d'apprentissage au premier-plan.
The heating plant chimney with the workshops in the foreground.

4
Die Lehrschwimmhalle.
Piscine couverte.
Indoor swimming pool.

5
Einer der Haupteingänge an den beiden Enden des Schulgebäudes...
Une des entrées principales situées aux extrémités de l'école...
One of the main entrances on the two ends of the building...

6
...und der separate Eingang im Mittelteil für das letzte Schuljahr.
...et l'accès séparé au centre pour les élèves du dernier degré.
...and the separate entrance in the centre for the upper class.



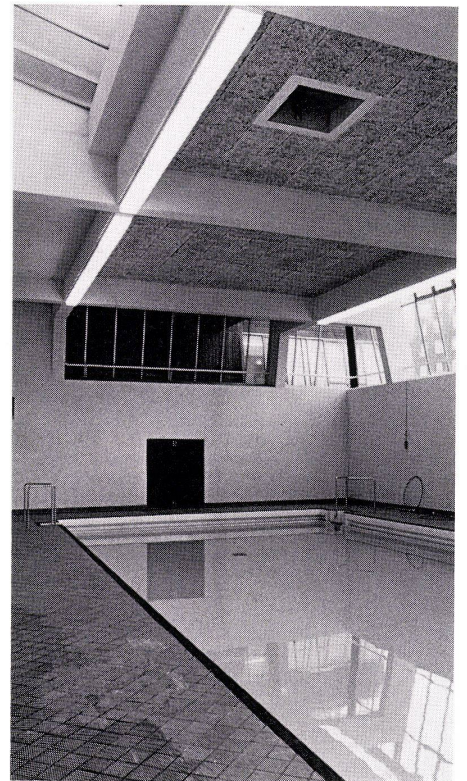
2



3



7



9

7
Das Treppenhaus vom Ober- zum Eingangsgeschoß.
L'escalier reliant étage supérieur et étage d'entrée.
The stairwell connecting the upper and the entrance
floors.

8
Die Bibliothek.
La bibliothèque.
Library.

9
Die Schwimmhalle.
La piscine couverte.
Indoor swimming-pool.

Erdgeschoß.

Rez-de-chaussée.

Ground floor.

- 1 Eingangshallen / Halls d'entrée / Entrance halls
- 2 Unterrichtswerkstätten / Ateliers d'enseignement / Workshops
- 3 Hausmeisterwohnung / Logement du concierge / Janitor's quarters
- 4 Turnhallen / Salles de gymnastique / Gymnasiums
- 5 Lehrschwimmbecken / Bassin d'enseignement / Beginners' pool
- 6 Umkleideräume / Vestiaires / Dressing-rooms
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Heizung / Chauffage / Heating plant
- 9 Naturwissenschaftliche Unterrichtsräume / Salles de sciences physiques et naturelles / Natural science classrooms
- 10 Mädchenhandarbeiträume / Travail manuel des filles / Girls' handicrafts

11

Erstes Obergeschoß.

Premier étage.

First floor.

- 1 Schüler-Haupteingänge / Entrée principale des élèves / Main entrance for pupils
- 2 Lehrer- und Besuchereingang / Entrée des maîtres et des visiteurs / Staff and visitors' entrance
- 3 Hallen / Halls
- 4 Luftraum Turnhallen / Vide des salles de gymnastique / Air space, gymnasiums
- 5 Luftraum Lehrschwimmbecken / Vide du bassin de natation / Air space, beginners' pool
- 6 Unterrichtsräume / Salles de classe / Classrooms
- 7 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms

12

Zweites Obergeschoß.

2ème étage.

2nd floor.

- 1 Aula / Auditorium
- 2 Klassenräume / Salles de classe / Classrooms
- 3 Musikräume / Salles de musique / Music rooms
- 4 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 5 Zeichensäle / Salles de dessin / Art rooms

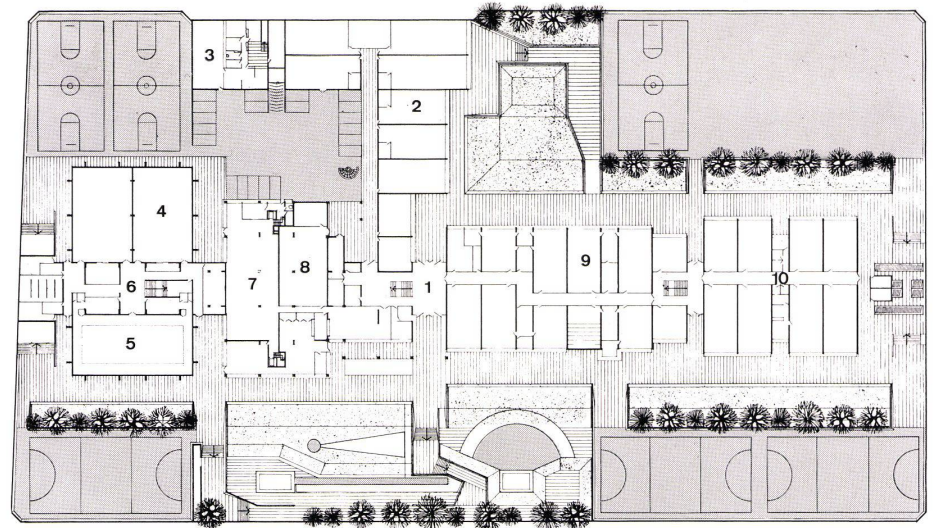
13

Drittes Obergeschoß.

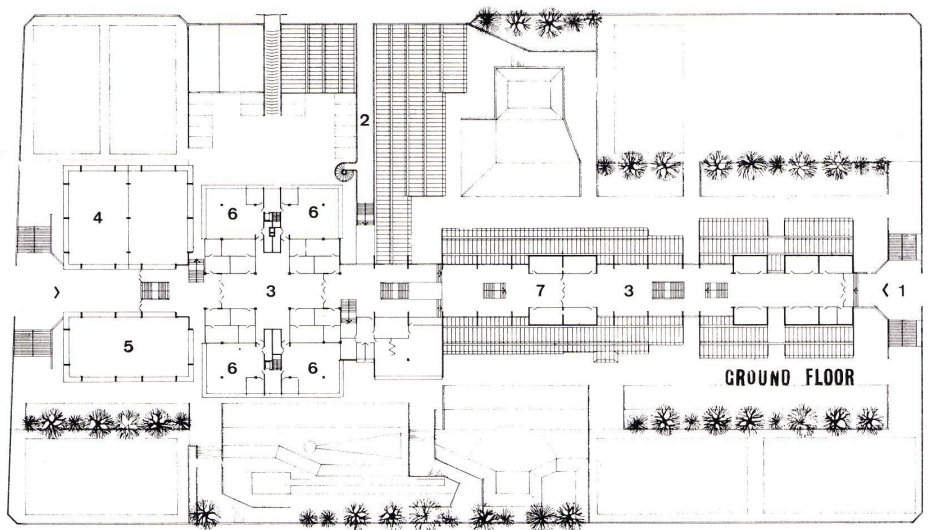
3ème étage.

3rd floor.

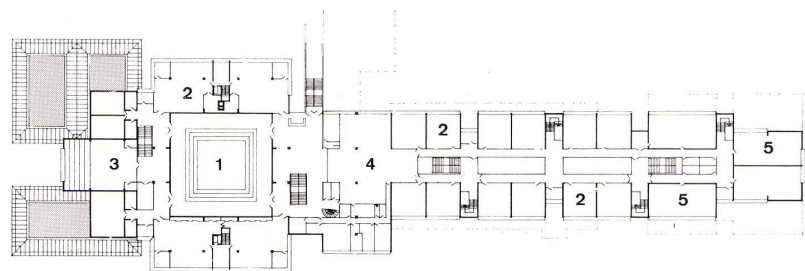
- 1 Luftraum Aula und Musikraum / Vide de l'auditorium et de la salle de musique / Air space, auditorium and music room
- 2 Unterrichtsräume / Salles de classe / Classrooms



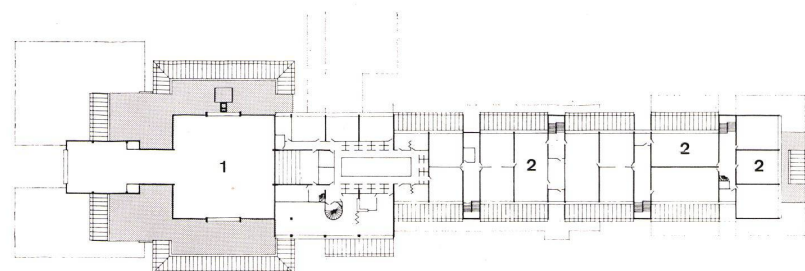
10



11



12



13